

Grand Prix Bio Suisse 2016: Innovative Bioprojekte sind gesucht

Haben Sie erfolgreich ein innovatives Bioprojekt lanciert? Eine Maschine angepasst, die den Bioackerbau vereinfacht? Ein innovatives Produkt erfolgreich im Markt eingeführt? Eine Kultur gepflanzt, die es bisher so noch nicht gab? Dann sind Sie hier genau richtig. Melden Sie sich jetzt für den Grand Prix Bio Suisse an.

Auch dieses Jahr schreibt Bio Suisse diesen Förderpreis aus. Der Verband will damit Menschen unterstützen, die durch innovative und nachhaltige Leistungen im Biolandbau und in der Bioverarbeitung Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht bringen. Die besten Chancen haben Projekte, die der weiteren Verankerung der biologischen Landwirtschaft und der Verarbeitung in unserer Gesellschaft dienen. Auch Projekte, die Tourismus und Biolandbau zusammenführen und weiter vorantreiben, können für den Grand Prix eingereicht werden. Der/Die Gewinner/in erhält 10'000 Franken.

Im letzten Jahr ging der Preis an die Knospe-Produzenten Iris und Bernhard Hänni aus Noflen BE. Sie kultivieren ihre Ackerflächen pfluglos. Die Fahrspuren werden dauerhaft begrünt und so klar von der Anbaufläche getrennt. Dies senkt die Kosten und steigert die Bodengesundheit.

Die Anmeldefrist für den Grand Prix Bio Suisse läuft bis am 31. August 2016. Für die Bewerbung genügt eine kurze Beschreibung (A4-Seite) des Projekts und dessen Potenzial für die Biobranche. Fotos helfen, das eingereichte Projekt zu veranschaulichen. Das Anmeldeformular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://www.bio-suisse.ch/de/grandprixbiosuisse.php>

Projekte können bei unten stehender Adresse eingereicht werden:

Bio Suisse, Lukas Inderfurth, Leiter Medienstelle, Peter Merian-Strasse 34, 4052 Basel

lukas.inderfurth@bio-suisse.ch